

Umweltbundesamt

Wo die Luft rein ist

[30.09.2009] Ein neuer Online-Service des Umweltbundesamts informiert über die Schadstoffbelastung in der Luft.

Trotz Erfolge in der Luftreinhaltung werden die bereits seit 2005 geltenden Grenzwerte für Feinstaub und die ab 2010 einzuhaltenden Grenzwerte für Stickoxid in Deutschland vielerorts überschritten. Jetzt informiert das Umweltbundesamt mit Hilfe eines Geografischen Informationssystems über die Schadstoffbelastung der Luft. Das System gibt einen schnellen Überblick über die räumliche Verteilung der Belastung mit Feinstaub, Stickstoffdioxid und Ozon im Jahresdurchschnitt. Auch ein Blick in die Vergangenheit ist möglich. Die Daten reichen zurück bis ins Jahr 2001.

(al)

Stichwörter: Geodaten-Management, Umweltbundesamt (UBA), Geografische Informationssysteme (GIS), Feinstaub